




# **WIRTSCHAFTS & FORTSCHRITT**

**Planungsbegleitendes  
Beteiligungsverfahren  
für die Umgestaltung der beiden  
Quartiersparks**

**Hilde-Adolf-Park und Franz-Pieper-Karrege**

**Abschluss-Veranstaltung, 28.02.2023**

**ÜBERSEESTADT BREMEN**

 **Amt für Soziale Dienste**

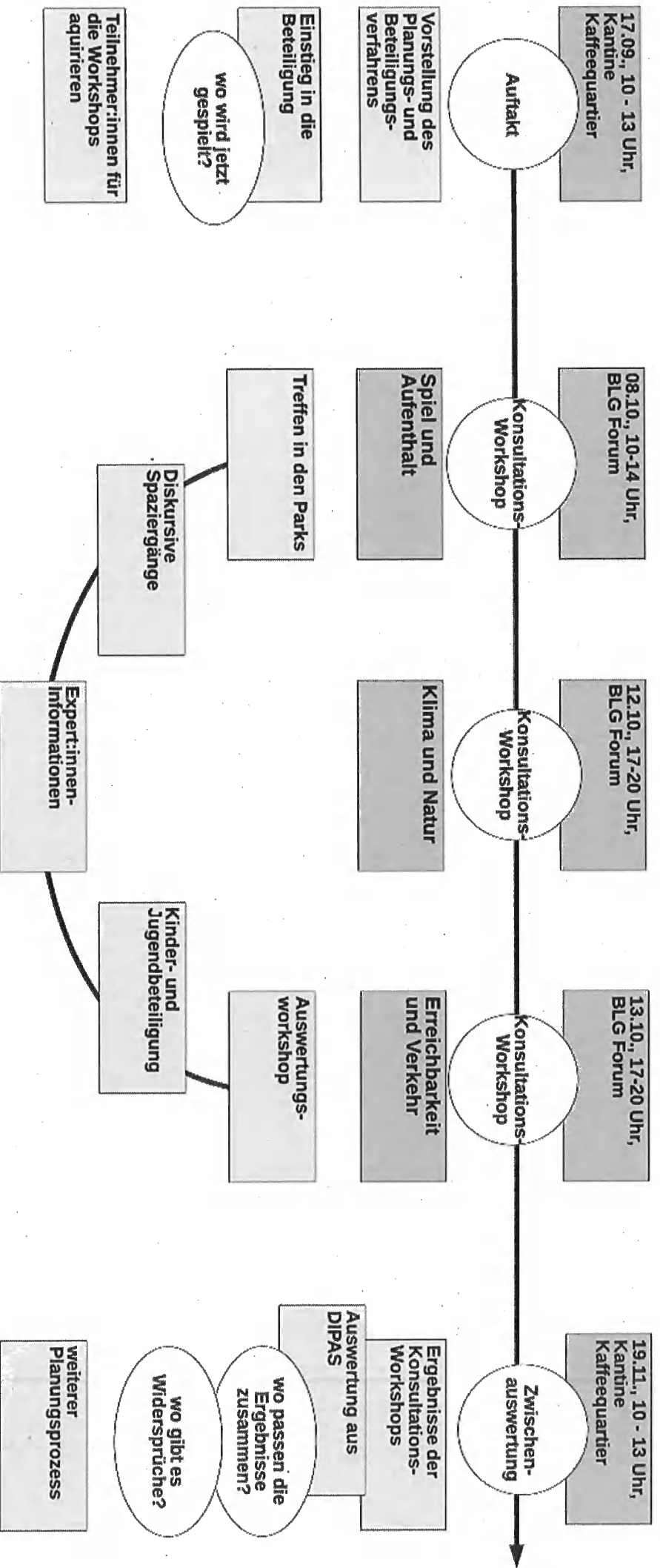
**WFB** Wirtschaftsförderung  
Bremen GmbH  
*Wir schaffen Perspektiven*

**FUTUR** JAWVS

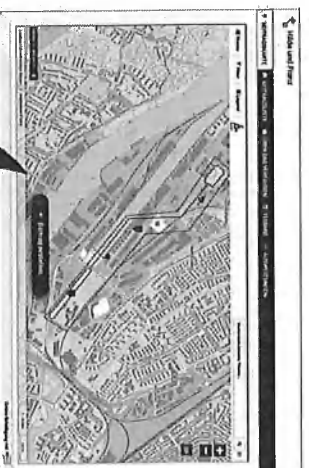
# *Ziele der Neuplanung*

- *Verbesserung der Aufenthalts- und Sozialqualität*
- *Neuschaffung von Spielplätzen*
- *Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten*
- *Klimawandel-angepasste Gestaltung*
- *Verbesserung der Erreichbarkeit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen*

# Das Beteiligungsverfahren im Überblick



# vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten



auch mit  
Kindern &  
Jugendlichen

Boulevardmahl

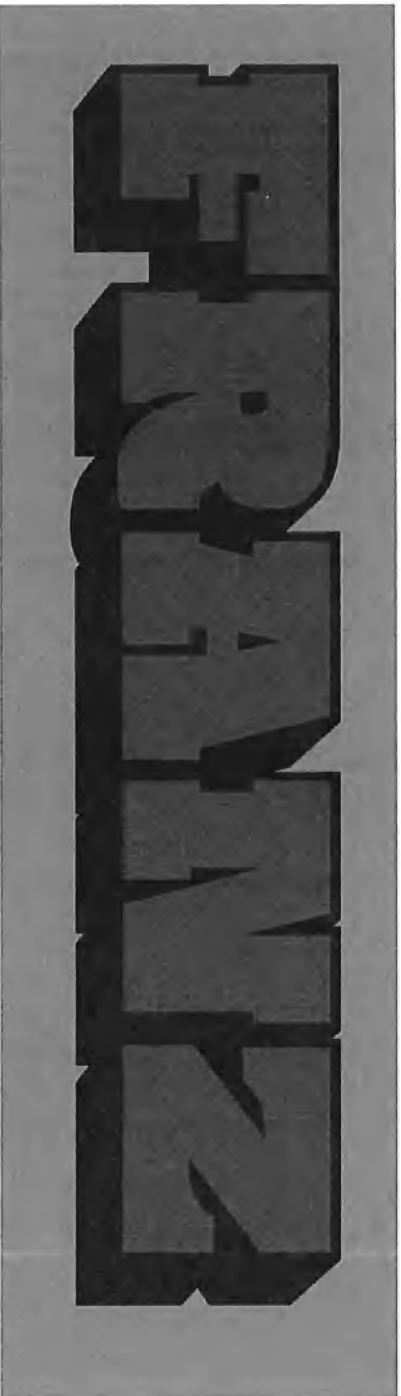
Park-  
begehungen



# Themen im Überblick

- *der Weg in die Parks*
- *die Natur und das Wetter*
- *Bewegungs- und Spielangebote*
- *Austausch und Geselligkeit*
- *Hygiene und Pflege*
- *viele Nutzer:innengruppen – viele Anforderungen*

**HILDE**  
**&**  
**FRANZ**



***Erste Ideen:***

*Timm Clasen (Planungsbüro WES)*

**Auszug**

# *Ausgangslage Topographie - Bestand*





# Bestand - Beteiligungsworkshop Sept. 2022

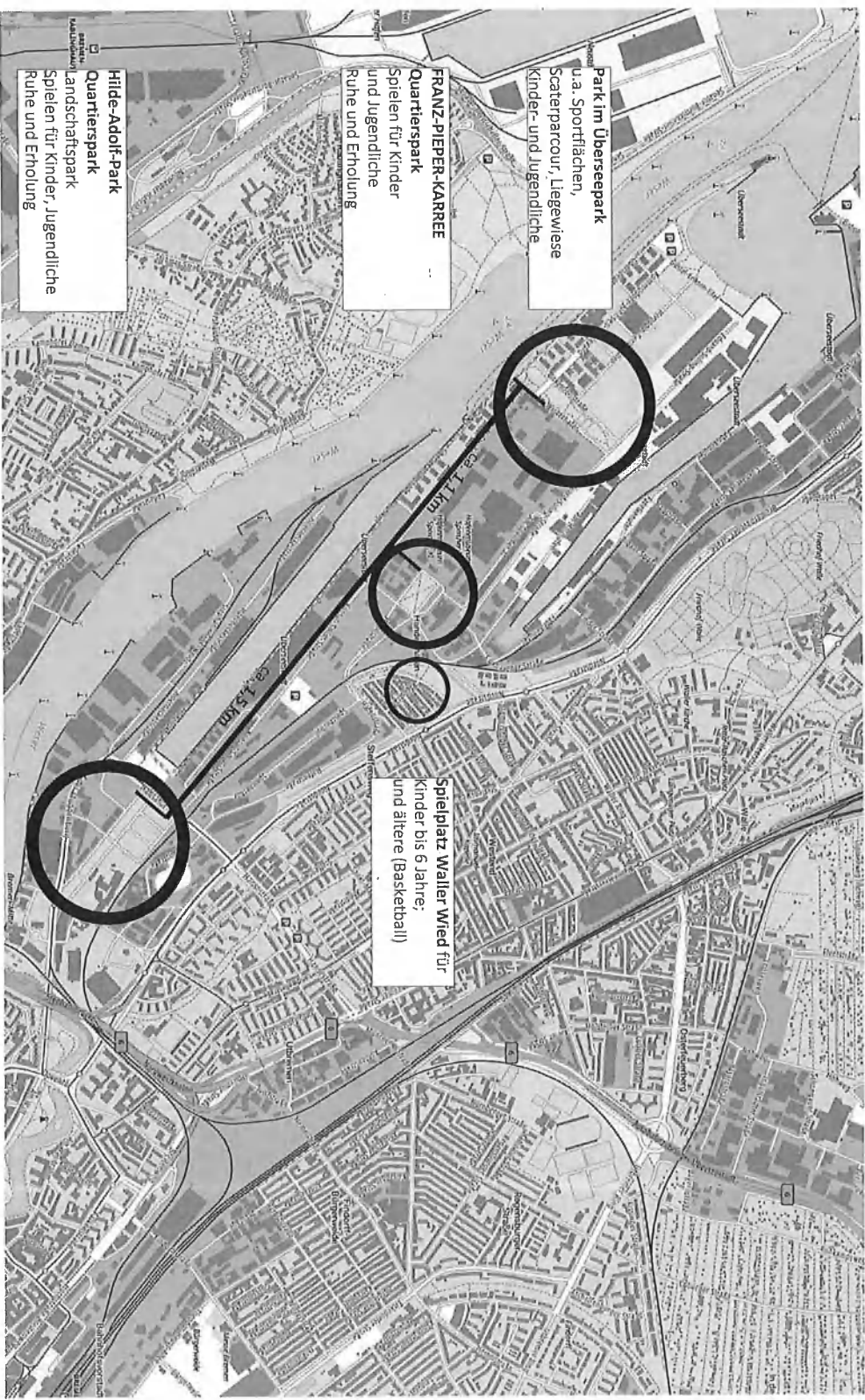




*Schrägluftbild GeoPortal Bremen*



# Übersichtskarte Umgebung - Lage und Synergien Überseepark - Franz - Hilde



# Auswertung der Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess

Überseestadt Bremen  
AG Planung Hilde + Franz

Ergebnisdokumentation Bürgerbeteiligungsprozess  
Hilde-Adolf-Platz und Frank-Pieper-Karree

28.02.2023		Eignung/Wachbarkeit		Bemerkun
Potentiale aus der Auftaktveranstaltung zur Workshopreihe vom 17./03.22 (Fruu-/Zwei):		Machbarkeit gegeben	Prüfung Abwägung erforderlich	
Kategorie Allgemein	Kommentare zum Franz-Pieper-Karree Klimawandel muss beachtet werden			Maßnahmen zur klimaresilienten Gestaltung geben nicht nur der Aufgabenerstellung, sondern auch der Aufhebung von Flächen durch hohe Salzig, Klimabäume, Regenwasserretention, hoher Vegetationsanteil etc.
	Natur erlebbar machen, naturnahe Gestaltung – Tiere beobachten (z.B. Wasserschnecke) das Konzept der Permakultur bedenken			Urban Gardening, Flächenverhaltung Flächen zum Gärtnern sollten in der Nähe der Wohnhäuser berücksichtigt werden, um Kontrolle und Möglichkeit zum Wasser zu gewährleisten
	Vielart & Multifunktionalität ermöglichen			
Aufenthaltsqualität	Kommentar der Wasser erlebbar und beispielbar machen; das Wasser erhalten Naturerlebnis erhalten sich im Wasser Bademöglichkeit berücksichtigen mehr Einsehbarkeit, um Sicherheit zu erhöhen Kinder im Blick behalten können Anstaltung einfließen mehr Blickbeziehungen aus dem Park hinaus, um einen Teil der Hügels zu behalten? Tische für Picknicks			nicht empfehlenswert Zur Verbesserung der Einsehbarkeit können Hügel geschliffen und jährlingsbezogene Kalame geschaffen werden Kinderspielfläche nach DIN 18034 bzw. Grundriss für Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen in der Stadt Bremen. 24.02.2023

Die Beiträge wurden in Kategorien eingeteilt:

- Allgemeine Hinweise
- Aufenthaltsqualität
- Spiel- und Bewegung
- Verkehrserschließung

Die Tabelle stellt den Umgang mit den Ergebnissen des Beteiligungsverfahrens und deren Auswertung dar und macht Vorschläge für die Abwägung in Bezug auf eine Wachbarkeit aus planerischer Sicht.

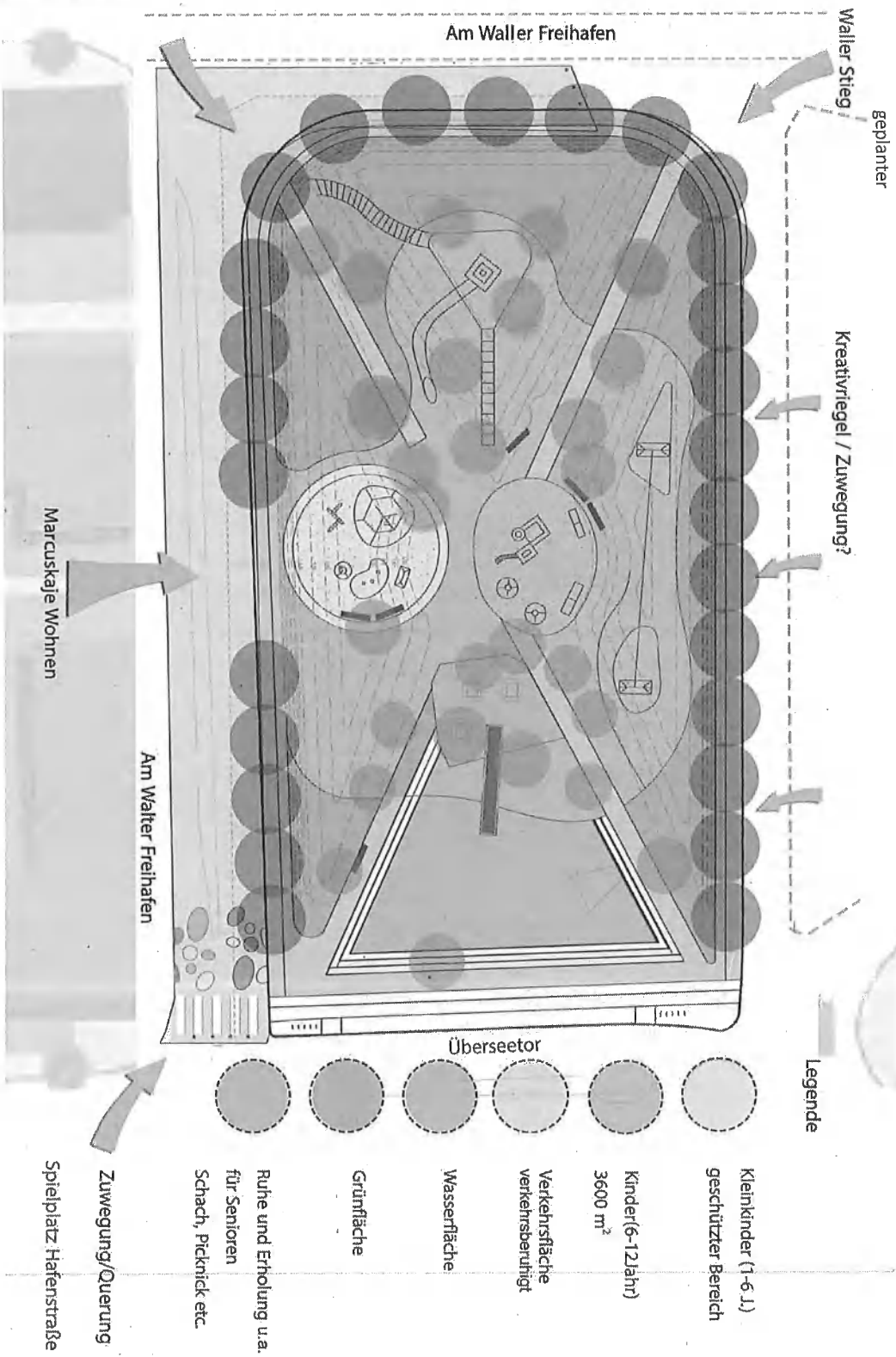
Z.B.:

Der Bedarf an Ruhe und Erholung für Anwohner versus flächenintensive Ballspielarten in FRANZ -> Hier wird vorgeschlagen, die Synergien im Überseepark oder die Streetballanlage Waller Wied zu nutzen.

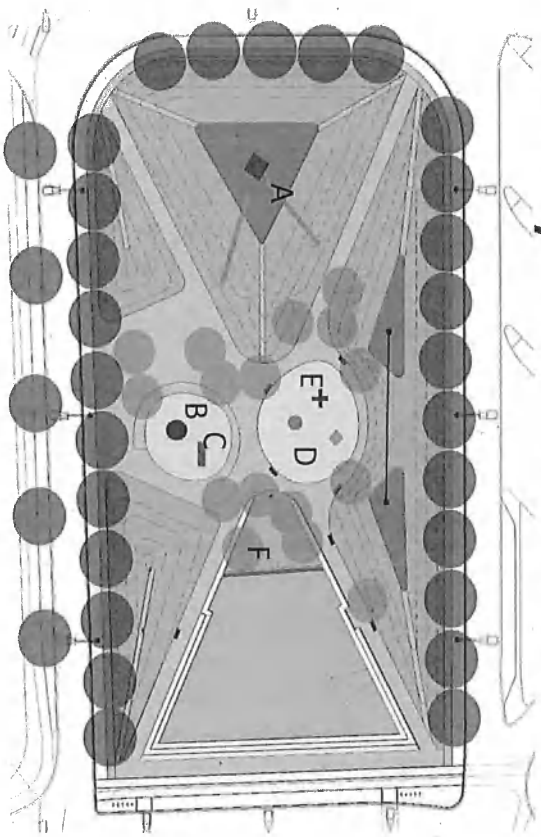
oder: Einsehbarkeit vs. Abgeschlossenheit und Sicherheitsanforderungen nach DIN 18034 für Kleinkindspielbereiche.

Hier kann eine niedrige Hecke mit Toranlage zur Einfriedung geschützte Bereiche dienen.

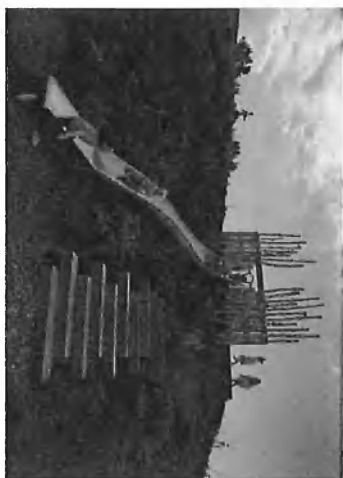
# Konzeptskizze Zonierung von Angeboten - Idee



# Idee Zonierung nach Jahrgangsstufen; Referenzbeispiele Variante 1

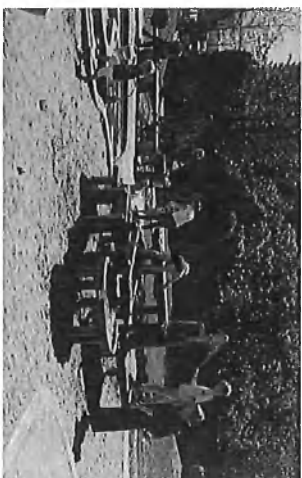


A



Aussichtsturm

B



C

Idee Wasserspielplatz

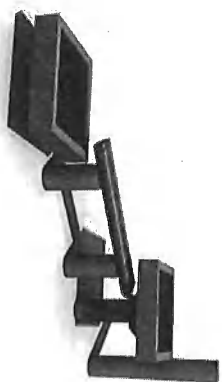
E



D

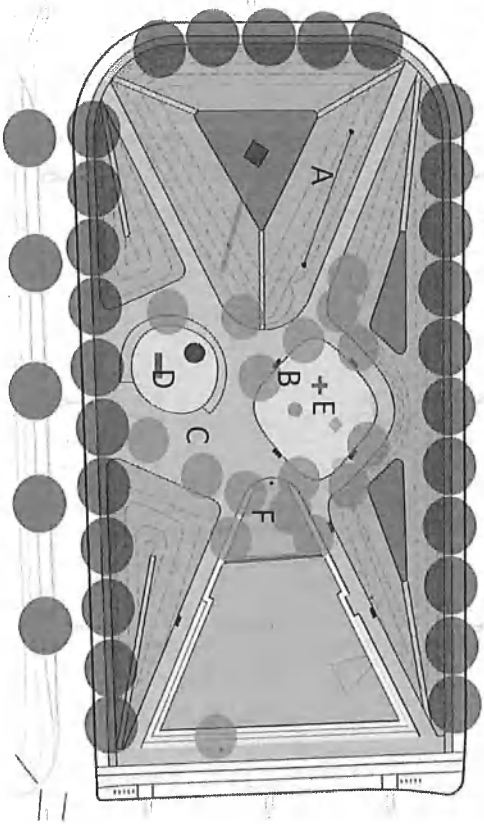


Spiellandschaft Thema 'Küste'





# Schema Zonierung nach Jahrgangsstufen; Referenzbeispiele Variante

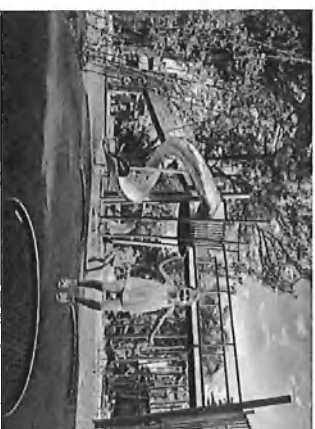


A



Selbahn

B



Rutschen, Springen, Klettern

C



Ballangrichter

F



Schachspiel

D

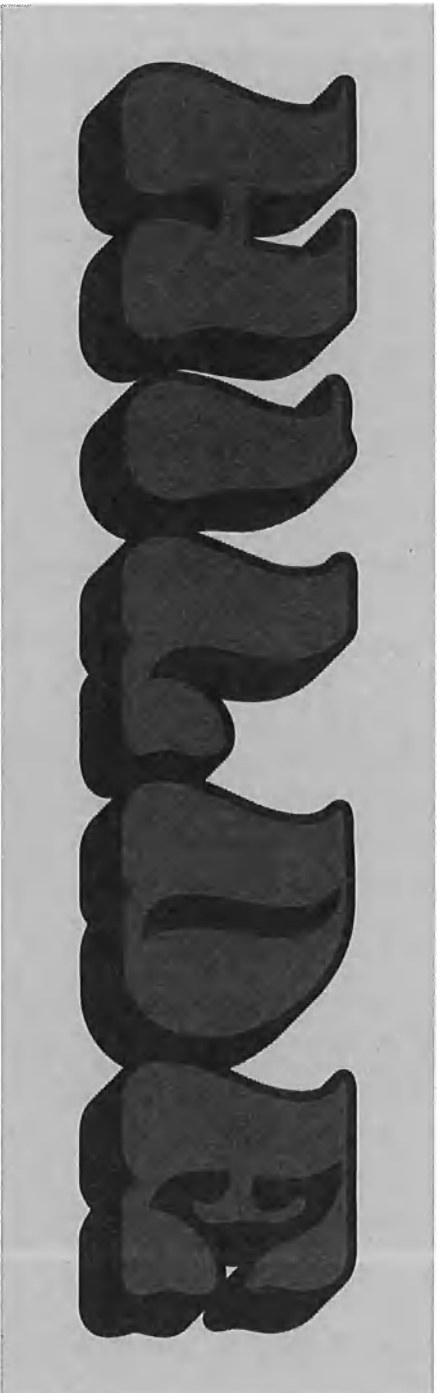


Spielhaus

E



Sonnensegel



**Erste Ideen:**

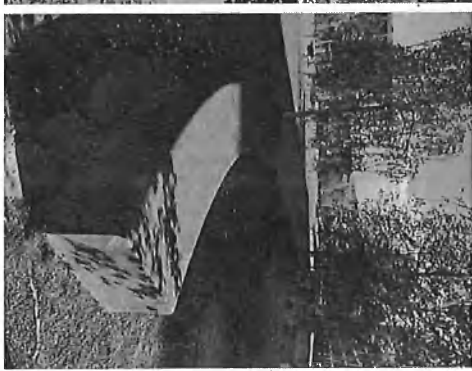
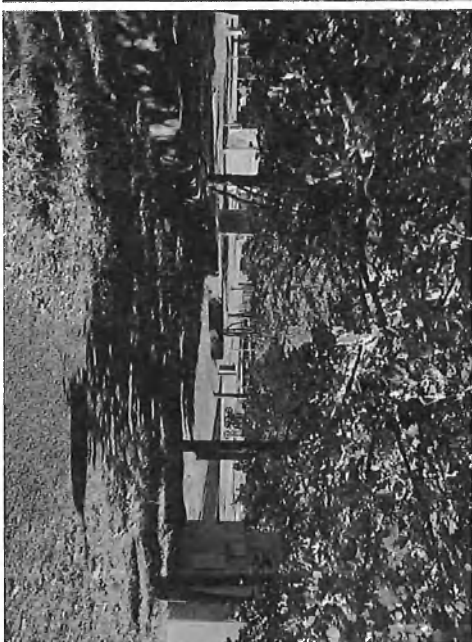
*Johanna Reisch (Henning Larsen  
Landscape)*

**Auszug**



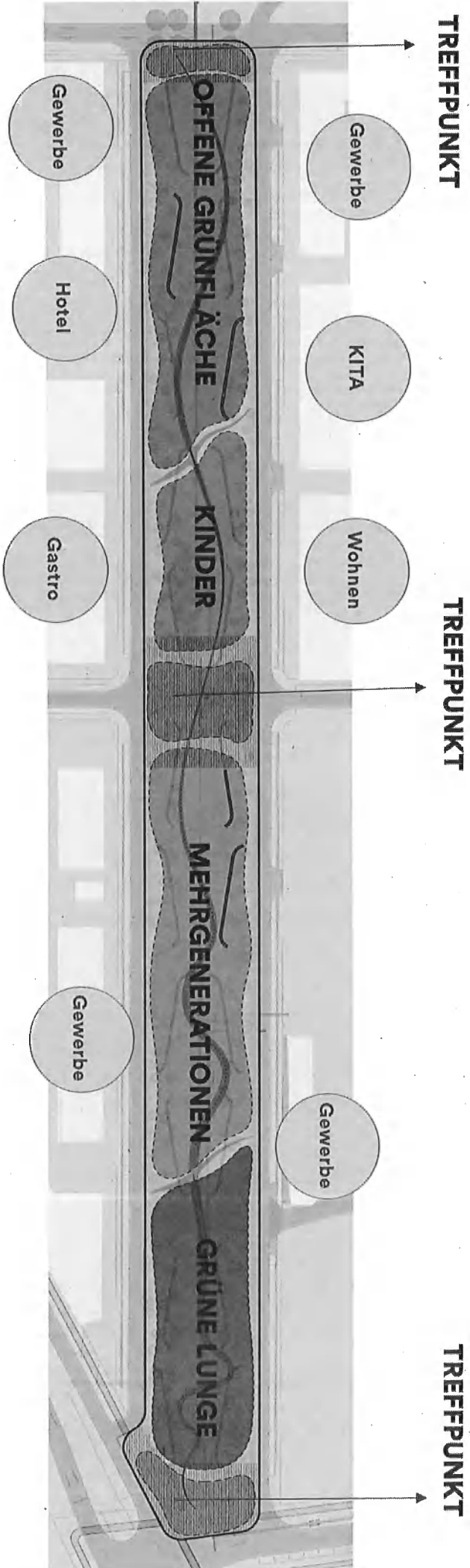


# Umgebungsanalyse | Ortsbilder

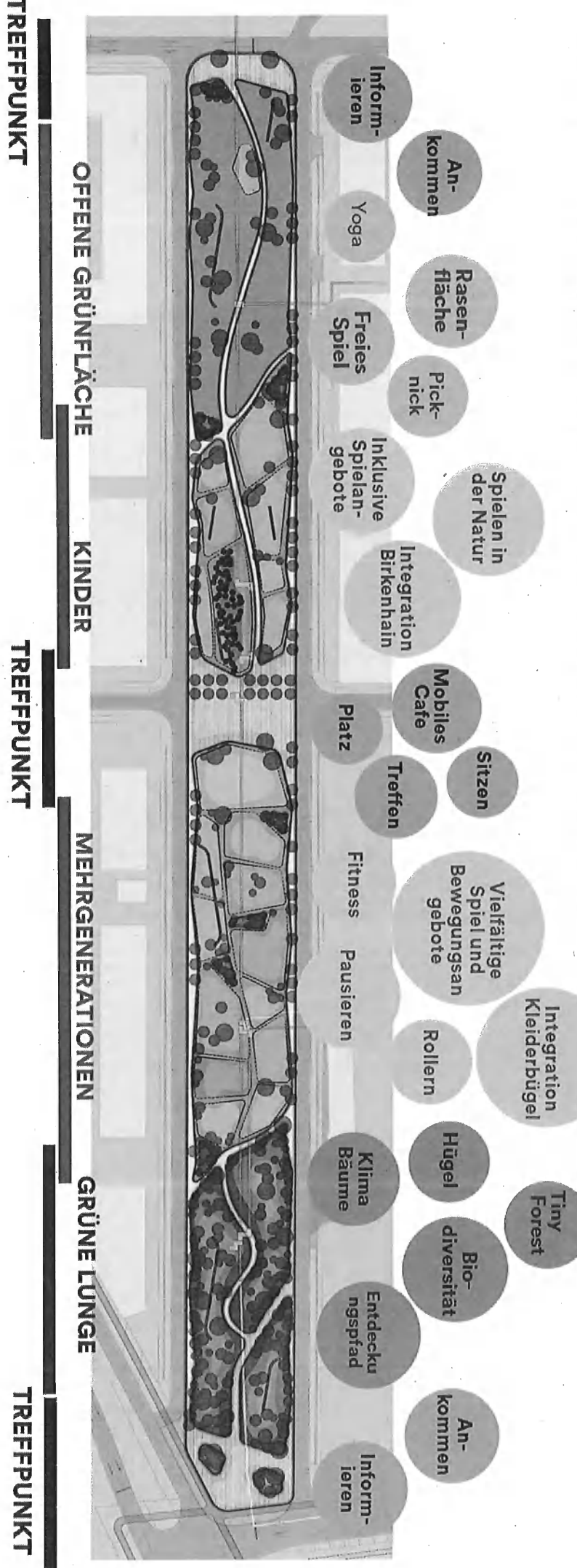


Quelle: Ramboll Studio Dreiseitl, Oktober 2022

# Entwurfsprozess | Konzeptskizze Zonierung



# Entwurfsprozess / Konzeptskizze Zonierung



# Entwurfsprozess | Beispielfotos



OFFENE GRÜNFLÄCHE

KINDER

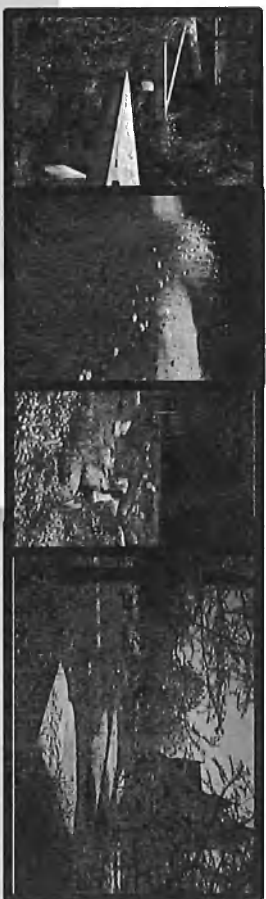
MEHRGENERATIONEN

GRÜNE LUNGE





# Entwurfsprozess | Beispielfotos

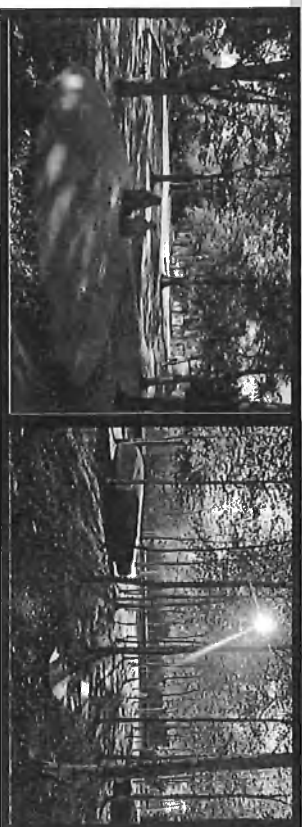


OFFENE GRÜNFLÄCHE

KINDER

MEHRGENERATIONEN

GRÜNE LUNGE



# **WILDER & FOMERS**

*Ideen für den Verkehr*

*Julian Tampke (SKUMS, Referat 51 – Verkehrsprojekte)*



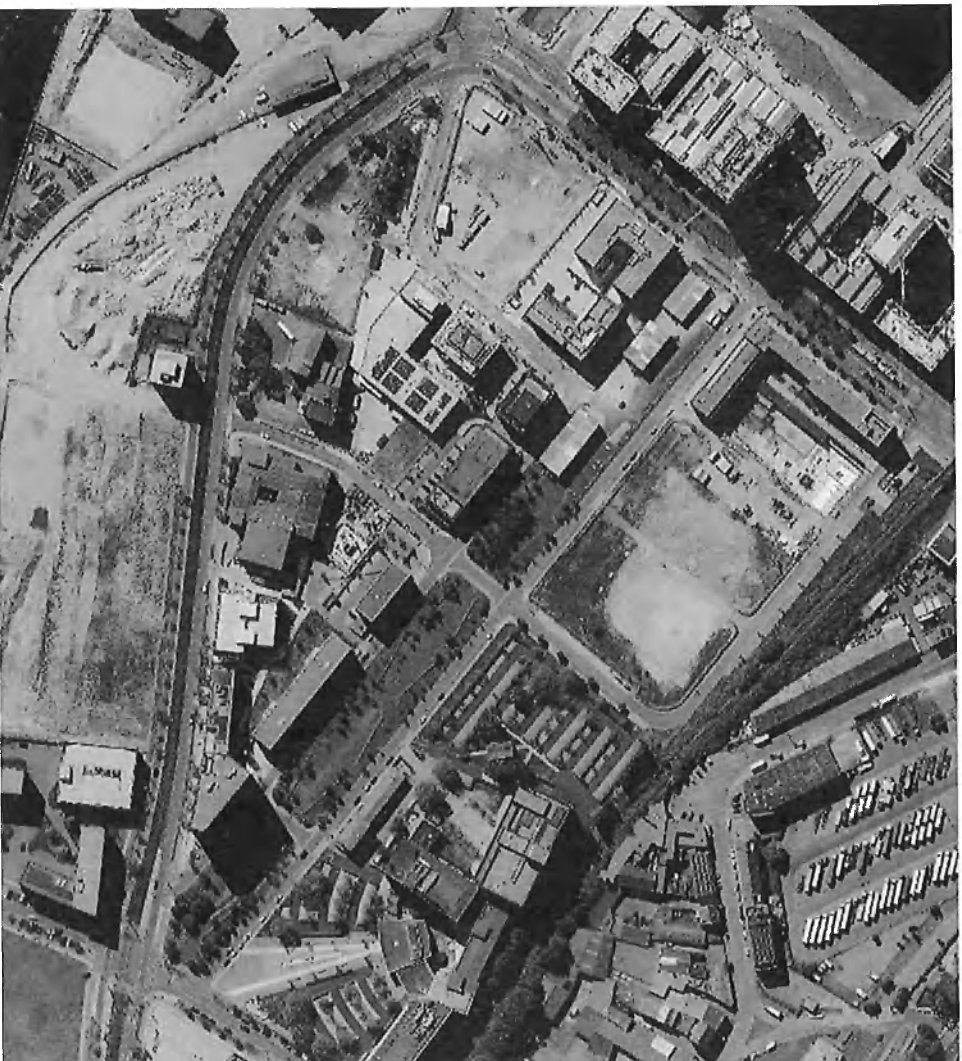
## *Franz-Pieper-Karree – Bestand*



- *Verkehrsflächen rund um den Park dominieren*
- *Überdimensionierte Fahrbahnen mit hohem Versiegelungsgrad*
- *Ausschließlich Anliegerverkehr*
- *Erreichbarkeit des Großmarkts muss gewährleistet sein*



# Verkehr Hilde-Adolf-Park – Bestand



- Zwei Stichstraßen
- Doppelte Bordanlage
- Tempo 30 nur vor Kita
- Netzfunktion im Radverkehr
- Baustellenverkehr
- Querungsstelle und Linksabbieger Hansator





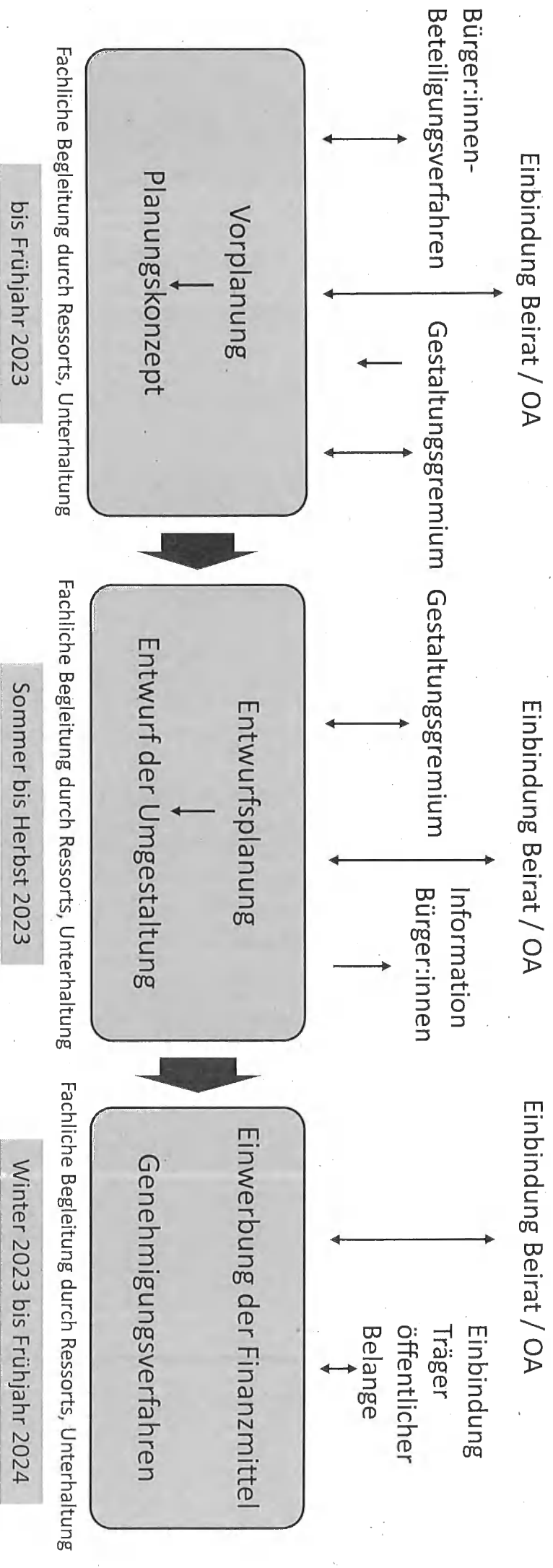


# **BRAMMER & FRAMMER**

*Ausblick auf den weiteren Planungsprozess*

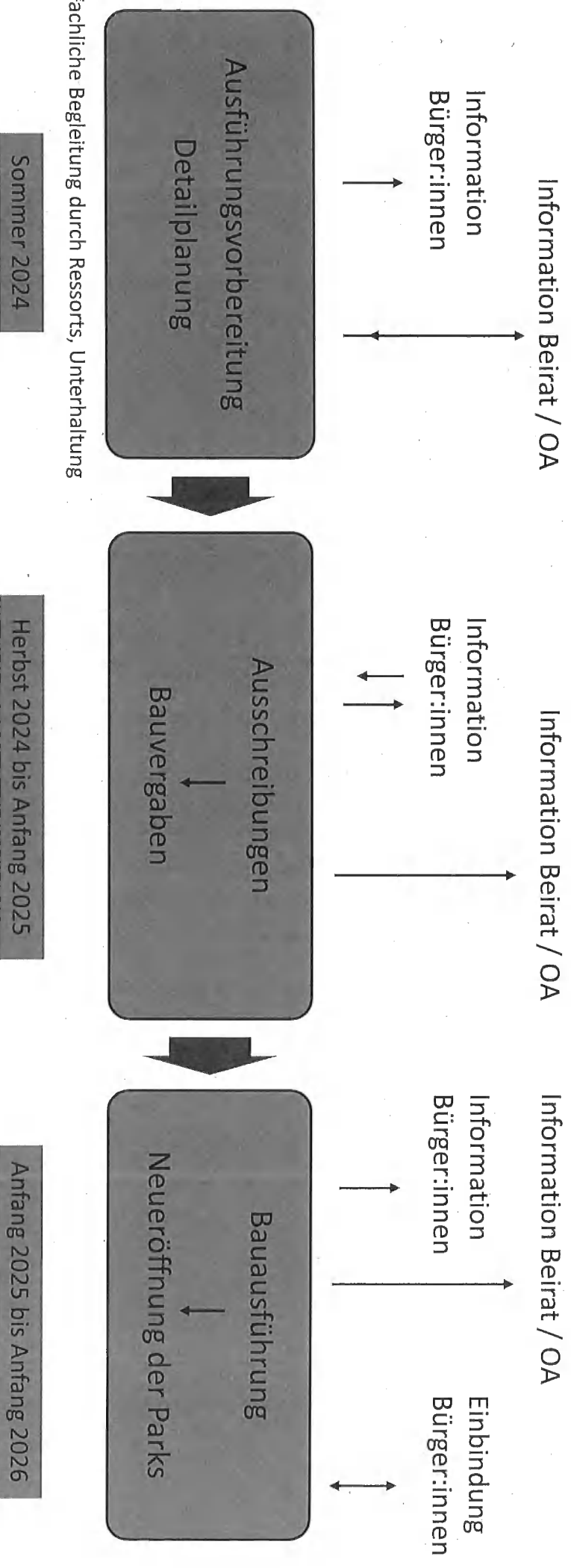
*Friederike Brammer (WFB)*

# Ausblick auf den weiteren Planungsprozess





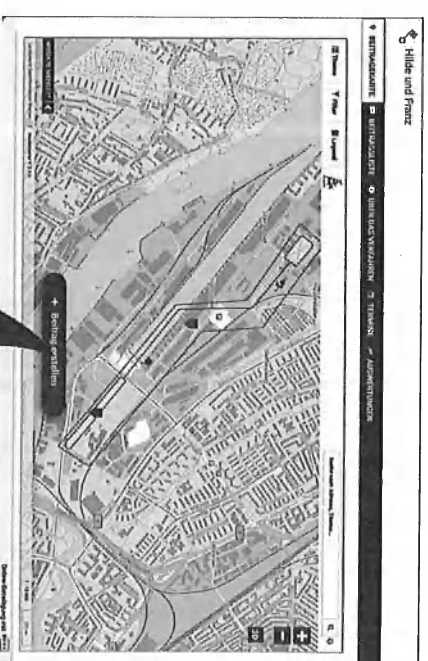
# Ausblick auf die weiteren Realisierungsprozesse



Fachliche Begleitung durch Ressorts, Unterhaltung

# Digitales Partizipationssystem DIPAS

- unsere zentrale Website für den Prozess
- Dokumentation weiterer (Zwischen-) Ergebnisse
- Präsentationen der weiteren Planungen
- <https://hildeundfranz.beteiligung.bremen.de>

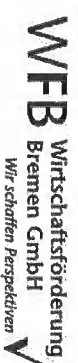




# MAJORS & ERDMANN

*Vielen Dank!*

ÜBERSEESTADT BREMEN



FUTUR JAWA